

Zeig Herz beim Möbelkauf – Große Spendenaktion bei SEGMÜLLER

Am 16. September spendet das Familienunternehmen zehn Prozent des Tagesumsatzes an „Ärzte ohne Grenzen“ und an soziale Projekte in der Region.



Herr Gütebier (Gesamtvertriebsleiter SEGMÜLLER) und Herr Andreas Linden (Bethanien Kinderdorf).

Ein Einkauf bei SEGMÜLLER ist immer eine gute Sache. Am 16. September 2011 gilt dies nicht nur für alle Kunden des Möbelhauses in Weiterstadt, sondern auch für viele Menschen in Not. Denn an diesem Freitag spendet SEGMÜLLER im Rahmen der Hilfsaktion „Zeig Herz beim Möbelkauf“ zehn Prozent des Tagesumsatzes aller Einrichtungshäuser an soziale Projekte – direkt und in vollem Umfang.

Mit Aktionstag Zeichen für Menschen setzen

„Schon mit unserer letztjährigen Spendenaktion haben wir gezeigt: Gemeinsam mit unseren

Kunden können wir Großes erreichen“, erinnert sich Reinhold Gütebier, Gesamtvertriebsleiter SEGMÜLLER. „Damals kam dank der Mithilfe unserer Kunden eine Spendensumme von über 300.000 Euro zusammen. Dieser Erfolg war für uns eine großartige Motivation, auch 2011 mit einem Aktionstag ein Zeichen für Menschen zu setzen, die auf unser aller Hilfe angewiesen sind“. Dabei wurde auch in diesem Jahr als Aktionstag wieder gezielt ein Freitag im traditionell verkaufsstarken Monat September gewählt. Dies verspricht somit auch eine entsprechend hohe Spendensumme.

Gemeinsam gegen die Hungerkatastrophe – Hilfe für Ostafrika



Mittelpunkt der diesjährigen Spendenaktion ist die Hungerkatastrophe in Somalia. Mit einem Teil der Spendengelder

will man bei SEGMÜLLER die Arbeit von „Ärzte ohne Grenzen“ unterstützen. Die internationale Hilfs-

organisation leistet an vielen Orten in den Krisengebieten in Somalia, Äthiopien und Kenia medizinische Hilfe – nicht selten als einzige internationale Organisation vor Ort. So behandelt „Ärzte ohne Grenzen“ etwa im kenianischen Lager Dagahaley aktuell rund 12.000 mangelernährte Kinder und Mütter. Und im äthiopischen Dolo Ado

werden von den Mitarbeitern der Organisation rund 14.000 Kinder und Mütter in Ernährungsprogrammen versorgt. „Hilfe für die hungernden Menschen wird dringender denn je gebraucht – und SEGMÜLLER will zusammen mit seinen Kunden dazu beitragen, das großartige Engagement von ‚Ärzte ohne Grenzen‘ zu unterstützen“, so Reinhold Gütebier.



Gemeinsam engagiert – Hilfe für soziale Projekte vor Ort

Die Spendenaktion „Zeig Herz beim Möbelkauf“ hat aber ganz besonders die Not der Menschen in unserem direkten Umfeld im Blick. So gehen im Zuge des diesjährigen Aktionstags auch Spenden an ausgewählte wohltätige Organisationen in der jeweiligen Region der Möbelhäuser. „Bei der Auswahl der einzelnen Initiativen war es uns wichtig, dass diese regional aktiv sind und dass die Spenden unserer Kunden wirklich zu 100 Prozent bei den Betroffenen ankommen“, erläutert Reinhold Gütebier. SEGMÜLLER in Weiterstadt unterstützt in diesem Jahr vier Organisationen:

Verein für krebskranke und chronisch kranke Kinder e. V. Darmstadt

Seit mehr als 20 Jahren unternimmt der Verein für krebskranke und chronisch kranke Kinder e. V. Darmstadt alles in seiner Macht stehende, um schwerkranken Kindern und Jugendlichen mit ihren Eltern in dieser schweren Zeit das Leben so erträglich wie möglich zu gestalten – sei es durch psychosoziale und familientherapeutische Unterstützung der Eltern oder durch finanzielle und organisatorische Entlastung der Familien.



**Bethanien Kinderdorf
Eltville-Erbach**
Die Bethanien Kinderdörfer



Herr Gerhard Trabert (Flüsterpost e.V.) und Herr Reinhold Gütebier (Gesamtvertriebsleiter SEGMÜLLER).

gemeinnützige GmbH engagiert sich dafür, benachteiligten Kindern und Jugendlichen eine Perspektive zu geben – zum Beispiel im Bethanien Kinderdorf in Eltville. Dort werden in sechs Kinderdorfhäusern je sieben bis acht Kinder in einer familienähnlichen Gemeinschaft pädagogisch betreut und auf ein selbstständiges Leben außerhalb des Kinderdorfs vorbereitet.

Frankfurter Tafel

Das Team der Frankfurter Tafel hilft mit ca. 120 ehrenamtlichen Mitarbeitern jeden Monat rund 20.700 bedürftigen Mitmenschen mit Lebensmitteln. Dabei sind die Mitarbeiter der Tafel mit bis zu elf Fahrzeugen im Einsatz, um monatlich rund 86 Tonnen Lebensmittel an insgesamt elf Ausgabestellen zu verteilen und zusätzlich noch soziale Einrichtungen in Frankfurt zu bedienen. Der Verein

unterhält ein Lager sowie einen größeren Kühlraum, damit die Lebensmittel qualitativ einwandfrei zu den Menschen kommen.

Flüsterpost e.V.

Unterstützung für
Kinder krebskranker Eltern

www.kinder-krebskranker-eltern.de

Flüsterpost e.V.

Flüsterpost e.V. informiert, berät und begleitet Kinder krebskranker Eltern, im Hinblick auf das offene und ehrliche Gespräch zwischen „Groß“ und „Klein“, um evtl. Missverständnisse zu vermeiden und auch Kindern die Chance zu geben, mit der „Familiendiagnose Krebs“, leben zu lernen.

Alle Angebote sind kostenfrei. Die Beratung ist vertraulich, bundesweit, auch telefonisch oder per Mail möglich.